

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	19.04.2013 245 4 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 6
Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Steinmannstraße Vergabe der Tiefbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	19.04.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Steinmannstraße

Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Firma Harsch Bau GmbH & Co. KG, Bretten
zum Angebot vom 13.03.2013
abschließend mit 483.528 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
585.000 €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740002 und 7.661002 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 7872 0000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Zuge der hydraulischen Berechnung zeigte sich, dass das Kanalnetz bei Starkregenereignissen im Einzugsbereich Steinmann-/Andersenstraße die Kapazitätsgrenze erreicht hat. Deshalb muss der bestehende Regenwasserkanal größer dimensioniert und erweitert werden. Gleichzeitig wird dieser zur Herstellung eines Netzverbundes an die bestehenden Regenwasserkanäle der anliegenden Straßen angeschlossen, um bei Regenereignissen eine erhöhte Abfluss- und Rückhalteleistung zu erzielen.

Zusätzlich wird der schadhafte Schmutzwasserkanal in der Steinmannstraße ausgetauscht. Aufgrund der vorhandenen schadhafte Teerspritzdecke mit Gestück erhält die Steinmannstraße im Bereich der Baumaßnahme einen neuen Straßenvollausbau.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

- Abbruch und Verdämmung bestehender Schmutz- u. Regenwasserkanäle	rd. 210 m
- Abbruch bestehender Schächte	5 Stck.
- Verlegung neuer Schmutz- und Regenwasserkanäle DN 300 Polypropylen und DN 600 Stahlbeton im verbauten Rohrgraben	rd. 290 m
- Hausanschlüsse und Sinkkästen	15 Stck.
- Kontrollschächte DN 1000 bis DN 1200	8 Stck.
- Bodenaustausch	rd. 1.150 m ³
- Straßenaufbruch und Straßenschließung	rd. 2.150 m ²
- Bordsteine	rd. 200 m
- Rinnenplatten	rd. 500 m

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat: entfällt

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 13 Firmen angefordert. Insgesamt sind 7 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 14.03.2013:

1. Harsch Bau GmbH & Co. KG, Bretten	483.528 €	100 %
2. Bieter B	519.089 €	107 %
3. Bieter C	531.447 €	110 %
4. Bieter D	554.221 €	115 %
5. Bieter E	558.679 €	116 %
6. Bieter F	563.555 €	117 %
7. Bieter G	591.913 €	122 %

Bieter C hat ein zudem ein Nebenangebot eingereicht, das nach Prüfung und Berücksichtigung keine neue Rangfolge ergibt.

Ende der Bindefrist: 31.05.2013

Ausführungszeitraum: Mai 2013 bis Dezember 2013

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Harsch GmbH & Co. KG aus Bretten mit einer Angebotssumme von 483.528 €.

Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot der Harsch GmbH & Co. KG als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

- Unternehmerleistung lt. Angebot (inkl. Anteil Straßenbau)	483.528 €
- Entsorgung teerhaltiges Material	50.000 €
- Baugrunduntersuchungen, Beweissicherungen, Unvorhergesehenes	10.000 €
- Bauverwaltungskosten Tiefbauamt	<u>41.472 €</u>
Insgesamt:	585.000 €

1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	570.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	<u>585.000 €</u>
Mehrbetrag	15.000 €

1.7 Angaben über die Finanzierung

(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand in Höhe von 585.000 € wird vollständig im HJ 2013 kassenwirksam. Für den Anteil Kanalauswechslung werden 495.000 € beim Projekt 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) verrechnet, 90.000 € werden beim Projekt 7.661002 (Gemeindestraßen, Umbau/Verbesserung) verbucht. Ein entsprechender Mittelansatz ist im DHH 2013/2014 vorgesehen. Solange dieser noch nicht rechtskräftig ist, wird für die Auszahlungsbeträge die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen. Der Mehrbetrag wird innerhalb des Deckungskreises der Stadtentwässerung ausgeglichen.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die

Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Kanalauswechslung Steinmannstraße

an die Firma	Harsch Bau GmbH & Co. KG, Bretten
zum Angebot vom	13.03.2013
abschließend mit	483.528 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.